Harry Potter und ein anderer Weg

Von Teyla

Kapitel 1:

Kapitel 1: Reise durch die Zeit

Harry bewegte sich schnell durch sein Apartment um einen Großteil seiner Kleidung, Bücher, gebrauter Tränke und persönlicher Sachen zusammen zu suchen und zu schrumpfen. Kaum hatte er das erledigt als er noch einen letzten Blick durch seine Wohnung warf um sich zu verabschieden. Dann apparierte er in die Winkelgasse, wo er sich sofort in eine dunkle Gasse zurück zog um einen Zauber auszusprechen. Ja, Harry Potter der Held der Zauberwelt floh, den er hatte alles verloren, was ihm etwas bedeutet. Seine Freunde, seine Ersatzfamilie und seine Liebe. Doch plötzlich trat eine weitere Gestalt in die Gasse und direkt auf Harry zu. Diese Gestalt war unverkennbar eine Frau. Diese Frau war völlig in Schwarz gekleidet und hatte ihre Kapuze tief in ihr Gesicht gezogen.

"Gut das du pünktlich bist, wir haben nicht viel Zeit Teela." sagte Harry während die Frau ihre Kapuze vom Kopf zog und lange goldbraune gewellte Haare zutage kamen, welche ein sanftes, zierliches Gesicht umrahmten.

"Ich weiß Harry, hast du dich jetzt für einen genauen Zeitpunkt entschieden?"

"Ja, wir werden in das fünfte Schuljahr meiner Eltern reisen. Dann dürften wir noch genügend Zeit haben."

"In Ordnung Harry, dann müssen wir uns nur noch soweit verjüngen, dass wir aussehen wie 15." Beide nickten sich zu und zogen ihre Zauberstäbe um den Zauber auf sich auszusprechen. Da standen sich auch schon zwei 15 jährige Teens gegenüber und nickten sich zu.

"Ok soweit, jetzt kommt nur noch der Zeitzauber. Hast du alles?" fragte Harry und Teela nickte während ihre drei Koffer, von denen zwei ihr geschrumpftes Familienvermögen enthielten (Galeonen, Sichel und Knuts), auf die beiden zu schwebten. Harry nickte und sein Koffer flog ebenfalls auf ihn zu. Beide nickten sich noch mal zu und schloßen dann synchron die Augen und verfielen in einen Singsang. Die beiden konnten praktisch spüren wie die Welt die sie kannten vor ihren Augen verschwamm. Nur wenige Augenblicke später war das Spektakel auch schon vorbei und beide öffneten die Augen. Die Koffer von ihnen sanken langsam zu Boden.

"Hat es funktioniert?" fragte Teela und Harry zuckte mit den Schultern während er seinen Koffer verkleinerte. Nach kurzem zögern folgte Teela seinem Beispiel und gemeinsam traten sie auf die Straße wo sich kaum etwas verändert hatte. Sie machten sich auf den Weg zu Gringotts um Teelas Familienvermögen in ein Verlies unter zu bringen. Doch noch bevor sie Gringotts betraten fiel Teelas Blick auf einen Tagespropheten. Dort stand das Datum: 7. Juli 1974. Sie hatten es geschafft. Bei

Gringotts hatten sie keine Probleme ein Verlies zu eröffnen an welches sie beide gehen konnte, doch waren die Kobolde bei der Menge des Geldes zwar überrascht, stellten jedoch keine Fragen. Beide nahmen 1500 Galeonen mit und machten sich dann schließlich auf den Weg zum Tropfenden Kessel. Sie betraten den Gasthof und er war auch hier so wie sie ihn kannten. Sie gingen sofort zum Wirt und erkannten, dass es Tom war.

"Guten Tag, wir bräuchten zwei Zimmer." sagte Harry.

"Wie lange wollen sie bleiben?" fragte Tom.

"Bis zum 1. September." antwortete Teela. Und Tom sah kurz zwischen den beiden mißtrauisch hin und her. Doch schließlich nickte er.

"In Ordnung, das macht dann 15 Galeonen für jeden." Beide reichten ihm das Geld und folgten ihm dann zu den Zimmer 15 und 16. Sie gingen hinein und packten erst mal aus. Dann trafen sie sich in Harrys Zimmer um das weitere vorgehen zu besprechen.

"Also, was hast du jetzt genau vor?"

"Du hast doch die gefälschten Zeugnisse von Beaubaxton, oder?" Teela nickte nur.

"Dann werden wir uns ganz normal per Eule an Hogwarts anmelden. Es dürfte keine Probleme geben, da wir beide Französisch sprechen. Und vom Stoff her, wir sind ausgebildete Auroren. Also auch kein Problem." sagte Harry während er Teela ein Pergament und eine Feder reichte und selbst genau wie Teela begann den Brief an Dumbledore zu schreiben. Sie hatten sich darauf geeinigt falsche Namen anzugeben, so hieß Harry jetzt Peerson und Teela statt McDougal McKinnon. Als sie fertig waren und die Eulen des Gasthauses losgeschickt hatten, hieß es jetzt nur noch warten. Sie gingen in den Gastraum zurück und aßen gemütlich zu Abend bis sie sich in ihre Zimmer zurück zogen und schlafen gingen.

Am nächsten Morgen wurden beide gleichzeitig von einer Eule geweckt, welche die Antworten von Dumbledore brachte, welche ihre Anmeldung bestätigte und sich freute sie am 1. September begrüßen zu dürfen. Beide seufzten nur. -Manche Dinge ändern sich wohl nie.- Dann standen sie auf und trafen sich zu Frühstück unten.

"Was haben wir heute vor. Für die Schule einkaufen?" Harry nickte nur.

"Ja, ich will schon mal in die Bücher gucken." Teela nickte und machten sich schnell auf den Weg. Ihr erster Gang führte sie zum Laden von Madam Malkins, welchen sie auch schon in dieser Zeit führte. Kaum hatten sie den Laden betreten, kam ihnen auch schon Madam Malkins persönlich entgegen.

"Was kann ich für euch beide tun?" fragte sie fröhlich.

"Wir bräuchten beide Hogwartsroben und Umhänge." Sie nickte nur und holte verschiedene Stoffe. Sie entschieden sich beide für Akromantulaseide. Nach einer halben Stunde kamen sie aus dem Laden und mußten die Roben nur noch am späteren Tag abholen. Sie machten sich als nächstes auf zu Florisch&Botts um ihre Schulbücher zu kaufen und kamen auch dort wenige Minuten später wieder raus, denn sie hatten sich entschieden so wenige Fächer wie möglich zu belegen um genug Zeit für die Jagd auf Voldemort, welchen Harry am Ende seines siebten Jahres mit Hilfe von Teela, Draco Malfoy und Blaise Zabini in die ewigen Jagdgründe geschickt hatte, und den Gegner welcher den beiden nach dem Tod Lord Voldemort's das Leben zur Hölle gemacht hatte und ihnen die letzten Freund und vor allem ihre Liebe genommen hatte: Vlad Dracula, der Meistervampir schlechthin. Und ja, Harry Potter und Draco Malfoy waren ebenso wie Teela McDougal und Blaise Zabini ein Paar gewesen. Sie hatten sich geliebt und waren beide verlobt gewesen mit ihren Liebsten. Doch sie hatten beide ihre Liebsten auf grausame Weise sterben sehen.

Aber zurück zu den Fächern, sie hatten die typischen Fächer DADA, Zaubersprüche, Zauberkunst, Verwandlung, Geschichte der Zauberei, Runen, Arithmantik und Wahrsagen. Sie kauften noch neue Zauberspruchzutaten, Pergament, Federn und Tinte und sonstige Kleinigkeiten für die Schule. Gerade auf dem Weg zurück zu Madam Malkins entdeckte Teela etwas.

"Sieh mal da hinten." sagte Teela als sie Harry in die Seite boxte und zu einem Schaufenster zeigte. Es war ein Waffengeschäft und beide gingen hinein. Teela kaufte sich ein neues Schwert und drei magische Dolche. Harry holte sich drei magische und sechs Übungsdolche, Damit holten sie dann die Roben bei Madam Malkins ab und gingen zurück zum Tropfenden Kessel und verbrachten dort die restlichen Ferien bis zum 31 August mit lernen, trainieren und nochmals lernen. Schließlich mußten sie Voldemort diesmal ohne die Hilfe ihrer Liebsten besiegen. Doch am 31.8 saßen die beiden zusammen in Harrys Zimmer und unterhielten sich.

"Bist du aufgeregt?" fragte Teela.

"Weshalb?"

"Du hast jetzt die Chance deine Eltern kennen zu lernen."

"Darüber dürfen wir uns keine Gedanken machen. Du weißt warum wir hier sind. Wir dürfen uns mit niemandem anfreunden. Ich will niemanden in Gefahr bringen." Teela sah ihn ernst an und nickte.

"Du hast recht, wir konnten beim letzten mal nicht verhindern, dass wir unsere Freund und Liebsten sterben sahen. Ich könnte genausowenig ertragen wenn sich das ganze wiederholen würde." Harry nickte und Teela erhob sich langsam.

"Es ist schon spät, wir sollten so langsam mal packen." Harry nickte nur und Teela verließ den Raum.

Sie standen an Gleis 9 3/4 und warteten auf den Hogwartsexpress. Das Gleis war noch fast völlig leer nur vereinzelt Schüler waren schon mit ihren Eltern da. Und diese Schüler musterten Harry und Teela vorsichtig. Harry war klar, dass sie in ihm James Potter sahen und sich nur fragte wer diese Schönheit an seiner Seite war. Doch da fuhr der Hogwartsexpress auch schon ein und die beiden verschwanden im Zug. Dort gingen sie in das letzte Abteil und setzten sich dort bequem hin.

Keine halbe Stunde später war der Zug auch schon abgefahren. Die beiden sahen schweigend aus dem Fenster als plötzlich die Abteiltür geöffnet wurde und ein schwarzer Haarschopf hinein lugte.

"Ist hier noch frei?" fragte der Haarschopf, welcher sich als James Potter entpuppte. Teela nickte nur und daraufhin traten die vier Rumpelheulen ein und starrten verwirrt zu Harry, dass hieß drei von ihnen sahen zwischen Harry und James hin und her. Doch Harry sah noch immer nach draußen. Die vier nahmen Platz und sahen Teela an die die vier kurz musterte. Dann ergriff der zweite schwarzhaarige mit den langen Haaren das Wort.

"Hallo, ich bin Sirius Black, das sind James Potter, Remus Lupin und Peter Pettigrew." und streckte Teela die Hand hin. Teela schlug ein und antwortete.

"Hi, ich bin Teela McKinnon und das ist Harry Peerson."

"Woher kommt ihr?" fragte James.

"Aus Frankreich, wir sind bisher in Beaubaxton zur Schule gegangen." sagte Teela völlig ohne ein Gefühl in der Stimme. Das brachte ihr fragende Blicke ein welche sie völlig ignorierte. Das Gespräch schloß wieder ein, doch die vier Rumpelheulen beobachteten die beiden genau. Sie wirkten mysteriös aber mächtig und das in dem Alter. Das machte die vier doch richtig stolz. Außerdem hatten die beiden keinerlei

Interessen daran ein Gespräch zu führen. Und so begaben sie sich ein paar Stunden später umgezogen zu den Kutschen welche sie zur Schule brachten. Harry und Teela teilten sich mit zwei Ravenclaws die Kutsche welche sie fragend ansahen. Am Tor erwartete sie bereits Professor McGonagall.

"Sie müssen die beiden neuen Fünftklässler sein, bitte folgen sie mir." Die beiden gingen hinter ihr her und betraten gemeinsam mit den Erstklässlern die Halle. Kaum waren sie vorne angekommen erhob sich auch schon Professor Dumbledore.

"Willkommen zu einem weiteren Jahr in Hogwarts. Als erstes möchte ich euch mitteilen, dass wir zwei neue Schüler der Fünften Klasse haben. Sie kommen aus Beaubaxton und ich hoffe dass ihr sie alle hier willkommen heißt. Beginnen wir mit der Einteilung." Der alte Professor setzte sich wieder und der McGonagall begann mit der Einteilung.

Beginnen wir mit den beiden. McKinnon, Teela." Teela ging nach vorne und setzte den Hut auf.

"Oh, wenn haben wir da eine Zeitreisende. Schwierig, du hast Eigenschaften jeden Hauses, hast viel erlebt und viel durchlitten. In welches Haus möchtest du?"

"Es ist mir egal alter Hut nur bitte nicht Slytherin, zu viele Erinnerungen stecken dort."

"Gut ich verstehe, wenn das so ist . . . GRYFFINDOR." Der Hut wurde ihr abgenommen und sie machte sich auf den Weg zu ihrem neuen alten Haustisch welcher jubelte. Sie nahm neben Sirius platz.

"Peerson, Harry." Harry trat vor und ein raunen ging durch die Halle als sie die Ähnlichkeit mit James Potter bemerkten. Er setzte ebenso den Hut auf.

"Noch ein Zeitreisender. Ebenso schwierig wie deine Gefährtin. Ich nehme an auch du hast ein Haus in welches du aufgrund von Erinnerungen nicht willst wenn mir den Schmerz ansehe den du erleiden mußt?"

"Ja, Slytherin."

"Gut, dann ist dein Haus ab jetzt . . . GRYFFINDOR." Auch Harry nahm den Hut ab und ging zu seinem Haustisch. Dort setzte er sich zu Teela und unterhielt sich mit ihr aus französisch während die Erstklässler eingeteilt wurden und Dumbledore seine obligatorische Rede hielt. Die vier Rumtreiber shen zwischen den beiden hin und her als sie sich unterhielten.

Nach dem Festessen wollten sich alle in ihre Türme zurück ziehen als Professor McGonagall auf den Gryffindortisch zukam.

"Miss McKinnon, Mister Peerson, Mister Potter, Mister Black, Mister Lupin und Mister Pettigrew, würden sie mich bitte in das Büro des Schulleiters begleiten?"

"Wir haben aber gar nichts getan Professor." sagte Sirius.

"Das weiß ich, folgen sie mir." Ohne zu zögern gingen Harry und Teela hinter McGonagall her und die Rumtreiber folgten nach kurzem Zögern ihrem Beispiel. Sie gingen aus direktem Weg zum Gargoyle.

"Zitronen-Brause-Bonbon." sagte McGonagall als Harry und Teela synchron ausstöhnten und mit den Köpfen schüttelten. Dies brachte ihnen fragende Blicke ein die sie gekonnt ignorierten. Professor McGonagall führte die sechs Schüler hinauf in das Büro von Dumbledore.

"Ah, danke Minerva. Bitte nehmt doch Platz." sagte Dumbledore und mit einem Schlänker seines Zauberstabes standen sechs Sessel vor seinem Schreibtisch in denen die Schüler jetzt platz nahmen.

"Ihr fragt euch sicher warum ich euch hergebenen habe?" Die Rumtreiber nickten während Harry und Teela den alten Professor nur abwartend an sahen.

"Nun, ich wollte euch vier Fragen . . ." wandte er sich an die vier Rumtreiber, "ob es

euch etwas ausmachen würde, wenn diese beiden in eurem Zimmer schlafen würden?" Die vier Rumtreiber sahen den Professor eine Weile sprachlos an, bis sie sich zu fassen schienen. James ergriff das Wort.

"Natürlich haben wir kein Problem damit, wenn es ertsens für Teela in Ordnung ist ihr Zimmer mit fünf Jungs zu teilen und zweitens wenn sie kein Problem mit Moony haben, den sie werden die beiden darüber informieren müssen." Dumbledore nickte nur und wollte gerade antworten als Teela ihm zuvor kam.

"Ich habe keinerlei Probleme damit mein Zimmer mit fünf Jungs zu teilen und über Remus, so war doch dein Name? Über Remus müssen sie uns nichts erzählen, wir wissen dass er ein Werwolf ist." James, Sirius, Peter und Dumbledore sahen Teela mit offenem Mund an während Remus bleich geworden war. Dieser setzte an etwas zu fragen.

"A. . . Aber woher . . ."

"Woher wir das wissen?" fragte Harry und Remus nickte.

"Wir sehen es an deiner Aura, aber mach dir keine Sorgen, einer unserer besten Freunde war ein Werwolf. Wir haben absolut kein Problem damit." sagte Teela und wieder wurden beide verblüfft angestarrt.

"Ihr könnt Auren lesen?" fragte Dumbledore. Teela nickte nur.

"Nun denn, ihr solltet euch dann in euer Zimmer begeben. Euer Gepäck wurde bereits hinaufgebracht. Die sechs nickten und erhoben sich um das Büro zu verlassen als Teela sich noch einmal umdrehte und sich an den Direktor wandte.

"Professor Dumbledore, ich wäre ihnen sehr verbunden, wenn sie in Zukunft unterlassen würden unsere Gedanken zu lesen. Einen schönen Abend noch." Dann wandte sie sich um und sie verlie mit Harry unter verwunderten Blicken der fünf anderen das Büro um am Gargoyle auf die Rumtreiber zu warten. Diese kamen wenige Augenblicke später und sahen sie noch immer verwirrt an, doch die beiden ignorierten die Blicke und sahen sie mit ausdruckslosen Gesichtern an. Remus runzelte kurz die Stirn. - Die beiden sind merkwürdig, sie wirken stark aber traurig.- Dann erhob James seine Stimme.

"Na, dann folgt uns mal zum Turm des Hauses Gryffindor." sagte er und die vier gingen gefolgt von den beiden Zeitreisenden los zu ihrem Turm. Auf dem Weg wurde wenig gesprochen bis sie einer Gruppe von Slytherins über den Weg liefen. Beide Gruppen blieben stehen und starrten sich hasserfüllt an.

"Oh, wen haben wir den da, ein paar Schlangen. Was macht ihr denn hier Schniefelus?" Snape sah aus als würde er vor Wut platzen während die Rumtreiber nur grinsten und die Slytherins, das hieß Lucius Malfoy, Narzissa Black, Devon Zabinni und eben Severus Snape, diese wütend anfunkelten. Teela und Harry standen ausdruckslos hinter ihnen und beobachteten die Szene.

"Ihr solltet eure Mäuler nicht zu voll nehmen. Aber was macht ihr hier, die neuen Idioten die nach Gryffindor kamen noch dümmer machen als sie eh schon sind?" höhnte Malfoy.

"Lasst die beiden aus dem Spiel, ihr kennt sie ja noch nicht einmal." sagte James doch die Slys lachten nur und Snape und Malfoy richteten ihre Zauberstäbe auf die beiden noch ehe die Rumtreiber etwas machen konnten.

"Bewegt euch und wir hexen die beiden ins nächste Jahrhundert." Die begonnenen Bewegungen der Rumtreiber froren ein und alle sahen jetzt auf die beiden die immer noch ausdruckslos das Geschehen betrachteten. Doch schließlich sahen sich die beiden an und nickten.

"Ihr wollt uns verhexen? Wie niedlich. Doch ehrlich gesagt ich weigere mich mich wie

eine Vierjährige zu verhalten welche ihr Spielzeug geklaut wurde." sagte Teela und wurde von allen angestarrt, denn sie warf nur so mit starker Magie um sich.

"Ich gebe euch den guten Rat erwachsen zu werden, denn dieses unsinnige Verhalten könnte irgendwann sowohl euer" sie deutete auf die Slytherins, "als auch euer Untergang sein." sagte sie als sie dann auf die Gryffs deutete. Dann drehte sie sich weg und mit Harry ging sie den Weg zum Turm der Gryffindor weiter, als ihnen acht fassungslose Gesichter hinterher starrten.

"Ich weiß ja nicht was ihr davon haltet, aber ich habe nicht das Gefühl dass sie Scherze gemacht hat." sagte Narzissa und Lucius nickte bestätigend.

"Hast recht Cousinchen, die beiden können echt unheimlich sein, habt ihr diese Kraft gespürt die von den beiden ausging?" fragte Sirius und allen lief ein kalter Schauer über den Rücken. Schließlich drehten sich beide Gruppen fast gleichzeitig in verschiedene Richtungen und gingen ihrer Wege. Zum ersten mal hatten sie sich nicht die Köpfe eingeschlagen. Und dies blieb natürlich nicht unbemerkt.